



## Leistungsbeschreibung für A1 05 Number Service (LB A1 05 Number Service)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 14. Juni 2011. Die am 16. Juli 2007 veröffentlichte vormalige LB Success Number 05 wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet. Die A1 Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten A1 05 Number Service nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der A1 Telekom Austria für die Inanspruchnahme der Telefondienste und damit im Zusammenhang stehende Leistungen (AGB Telefon) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für diesen Dienst maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Es gilt eine einjährige Mindestvertragsdauer gemäß AGB Telefon.

### 1. Allgemeines

Die A1 Telekom Austria ermöglicht dem Kunden den Zugang zu der ihm von der Regulierungsbehörde zugeteilten Bereichskennzahl für private Netze (= A1 05 Number Service) über ihr festes Kommunikationsnetz (Festnetz). Diese Bereichskennzahl ist im Verkehrsführungsprogramm (Leitweglenkung) des Festnetzes hinterlegt, welches auch den im privaten Netz befindlichen Zielanschluss, dem die Anrufe zugeleitet werden sollen, enthält. Aufgrund der Eintragungen im Verkehrsführungsprogramm werden die unter der Bereichskennzahl für das private Netz ankommenden Rufe an das vom Kunden angegebene Ziel weitergeleitet.

Der Zugang zum privaten Netz ist durch Wählen der bundesweit einheitlichen Bereichskennzahl erreichbar. Die betriebsfähige Bereitstellung des Zuganges erfolgt innerhalb von längstens 40 Werktagen (ausgenommen sind Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen. Das Vorliegen einer auf Antrag des Kunden von der Regulierungsbehörde zugeteilten Bereichskennzahl für private Netze ist Voraussetzung für die Erbringung der Leistungen durch die A1 Telekom Austria.

### 2. Bereichskennzahl für private Netze

Die A1 Telekom Austria bietet 3 Varianten für eine Nutzung des A1 05 Number Service an. Grundsätzlich kann die Bereichskennzahl für private Netze folgende Strukturen haben:

Präfix	Bereichskennzahl	Teilnehmernummer im privaten Netz
0	5VWXYZ	a b (c d e f)
0	5VWXY	a b c (d e f g)



VWXYZ steht für die Ziffern der von der Regulierungsbehörde zugeteilten Bereichskennzahl, die mit der Kennung (0)5 beginnt. Diese können, je nach Präferenz, 5-stellig (5VWXY) bzw. 6-stellig (5VWXYZ) sein.

a b c d e f g steht für die Teilnehmernummern (=Nebenstellen) im privaten Netz (= privater Rufnummernplan). Die Strukturierung der Teilnehmernummern im privaten Rufnummernplan obliegt dem Kunden. Teilnehmernummern für private Netze haben je nach Länge der Bereichskennzahl mindestens 2-stellig (bei 6-stelliger Bereichskennzahl) bzw. mindestens 3-stellig (bei 5-stelliger Bereichskennzahl) zu sein. Die Länge der nationalen Rufnummer (Bereichskennzahl plus Teilnehmernummer) muss insgesamt 8-stellig sein und darf die maximale Länge von 12 Stellen nicht überschreiten. Die Auflage der Mindestlänge der Teilnehmernummer gilt nicht für eine allfällig betriebene Vermittlung.

Abhängig von der jeweils gewählten Variante obliegt die Herstellung der Verbindung im privaten Netz (d.h. die Zustellung von Anrufen an die Nebenstellen) vollständig oder teilweise dem Kunden oder der A1 Telekom Austria.

## 2.1. Varianten

Der Kunde kann zwischen folgenden Varianten wählen:

### 2.1.1. A1 05 Number Service Standard

Ziele der ankommenden Verbindungen sind die sich im privaten Netz befindlichen nationalen Fernsprech- und ISDN-Anschlüsse des Kunden im Festnetz der A1 Telekom Austria. Die Festlegung der Ziele erfolgt mittels der geografischen Rufnummer dieser Anschlüsse als Adresse. Maßgebend für die Verkehrsführung ist hier die 5- bzw. 6-stellige Bereichskennzahl. An den vom Kunden zu bestimmenden Zugang (=Ziel) werden die Rufe transparent übergeben, d.h. es erfolgt keine Zustellung der Anrufe an die Nebenstellen über das Netz der A1 Telekom Austria. Der Kunde hat die Zustellung an seine Nebenstellen selbst vorzunehmen, z.B. über seine Nebenstellenanlage. Die Herstellung der Verbindung innerhalb seines privaten Netzes zu den Nebenstellen obliegt somit dem Kunden. Der private Rufnummernplan hat daher keinen Einfluss auf das Verkehrsführungsprogramm der A1 Telekom Austria.

### 2.1.2. A1 05 Number Service Plus

Ziele der ankommenden Verbindungen sind die sich im privaten Netz befindlichen nationalen Fernsprech- und ISDN-Anschlüsse des Kunden im Festnetz der A1 Telekom Austria. Die Festlegung der Ziele erfolgt mittels der geografischen Rufnummern dieser Anschlüsse als Adresse. Maßgebend für die Verkehrsführung sind hier die 5- bzw. 6-stellige Bereichskennzahl sowie die erste Ziffer des privaten Rufnummernplans (a), die den Zugang zum Kunden darstellt. An diese Zugänge werden die Rufe transparent übergeben, d.h. es erfolgt keine Zustellung der Anrufe an die Nebenstellen über das Netz der A1 Telekom Austria. Der Kunde hat die Zustellung an seine Nebenstellen selbst vorzunehmen, z.B. über seine Nebenstellenanlage. Die Herstellung der Verbindung innerhalb seines privaten Netzes zu den Nebenstellen obliegt somit dem Kunden. Der private Rufnummernplan hat daher keinen Einfluss auf das Verkehrsführungsprogramm der A1 Telekom Austria, sofern die erste Ziffer des privaten Rufnummernplans (a) unverändert bleibt.



### **2.1.3. A1 05 Number Service Premium**

Ziele der ankommenden Verbindungen sind die sich im privaten Netz befindlichen nationalen Fernsprech- und ISDN-Anschlüsse des Kunden im Festnetz der A1 Telekom Austria sowie Mobilfunk-Anschlüsse. Die Festlegung der Ziele erfolgt mittels der geografischen oder mobilen Rufnummer der Anschlüsse als Adresse. Maßgebend für die Verkehrsführung sind hier die 5- bzw. 6-stellige Bereichskennzahl sowie der private Rufnummernplan. Die Zustellung der Rufe an die Nebenstellen erfolgt – entsprechend den Kundenanforderungen – zur Gänze oder teilweise durch die A1 Telekom Austria. Der private Rufnummernplan hat Einfluss auf das Verkehrsführungsprogramm der A1 Telekom Austria, wenn die Zustellung der Rufe an die Nebenstellen des Kunden über das Netz der A1 Telekom Austria erfolgt.

Die ursprungsabhängige Ansteuerung der Anrufe aus dem Netz der A1 Telekom Austria gemäß Punkt 4 erfolgt ausschließlich bei

- Wahl der 5- bzw. 6-stelligen Bereichskennzahl ,
- Wahl der 5- bzw. 6-stelligen Bereichskennzahl plus Wahl der 0 sowie
- bei falscher oder unvollständiger Wahl der Nebenstelle.

In allen anderen Fällen wird der Anruf direkt der gewählten Nebenstelle zugestellt. Für die Weiterleitung an das mobile Ziel wird dem Kunden ein Verbindungsentgelt gemäß den EB A1 05 Number Service verrechnet.

## **4. Weiterleitung von Verbindungen aus dem Festnetz der A1 Telekom Austria**

### **4.1. Ursprungsabhängige Zielansteuerung (gilt grundsätzlich nur für Variante Standard und Plus)**

Mittels der ursprungsabhängigen Zielansteuerung werden, abhängig von welchem Ursprung (Kennzahlenbereich) innerhalb des Festnetzes der A1 Telekom Austria der Anruf zu einer A1 05 Number erfolgt, unterschiedliche Ziele angesteuert. Bereiche des Festnetzes, definiert durch ihre jeweilige Kennzahl, können zu Ursprungsbereichen zusammengefasst werden, wobei die Ortsnetzkennzahl das kleinste zur Bildung der Ursprungsbereiche zulässige Element ist. Die Zusammenfassung von Ortsnetzkennzahlen zu Ursprungsbereichen wird bei Vorliegen entsprechender Kundenangaben gemäß diesen, ansonst standardmäßig nach den Vorgaben der A1 Telekom Austria eingerichtet. Der Kunde hat anhand der Ortsnetzkennzahlen bekannt zu geben, zu welchen Zielen die Anrufe geleitet werden sollen. Dabei kann jeder Ursprungsbereich einem unterschiedlichen Ziel zugeordnet werden.

### **4.2. Zusammenfassung aufgrund von Entfernungen**

Standardmäßig werden im Verkehrsführungsprogramm die kürzesten Verbindungswege zu den Zielen eingerichtet.

## **5. Weiterleitung von Verbindungen aus anderen nationalen und internationalen Netzen**

Die ursprungsabhängige Zielansteuerung ist ausschließlich für Rufe aus dem Festnetz der A1 Telekom Austria möglich.



## **6. Erreichbarkeit von Bereichskennzahlen für private Netze**

Die Bereichskennzahlen für private Netze sind so eingerichtet, dass sie von Fernsprech- und ISDN-Anschlüssen aus dem Festnetz der A1 Telekom Austria, sowie aus internationalen Telekommunikationsnetzen, die Zugang zum Festnetz der A1 Telekom Austria haben, im Selbstwählfernverkehr erreichbar sind. Die Erreichbarkeit aus anderen nationalen Telekommunikationsnetzen ist von entsprechenden Vereinbarungen zwischen der A1 Telekom Austria und den anderen nationalen Netzbetreibern abhängig. Die Bedingungen und Tarife, zu welchen die Bereichskennzahlen für private Netze erreichbar sind, sind bei Anrufen aus dem Festnetz der A1 Telekom Austria den betreffenden Entgeltbestimmungen der A1 Telekom Austria für Sprachtelefondienste in der jeweils gültigen Fassung, bei Anrufen aus anderen nationalen oder internationalen Telekommunikationsnetzen den Geschäftsbedingungen des jeweiligen nationalen oder internationalen Netzbetreibers zu entnehmen.

## **7. Änderung der Ziele und Varianten**

### **7.1. Änderungen innerhalb einer Variante**

Jede Änderung der Ziele innerhalb einer Variante bei gleich bleibender Anzahl der Ziele sowie bei Verringerung oder Erhöhung der Anzahl der Ziele führt grundsätzlich zu einer Änderung in der Verkehrsführung, die abhängig von der Anforderung des Kunden auch eine Modifikation der ursprungsabhängigen Zielansteuerung zur Folge haben kann. Die Modifikation im Verkehrsführungsprogramm betrifft in diesem Fall die jeweiligen Ursprungsbereiche sowohl der zu ändernden als auch aller bereits bestehenden Ziele. Jede Änderung muss 1 Monat vor dem Zeitpunkt, an dem Sie wirksam werden soll, der A1 Telekom Austria bekannt gegeben werden.

### **7.2. Änderungen der angebotenen Varianten**

Der Wechsel von Varianten (z.B. von Plus auf Premium) hat eine Neueinrichtung des A1 05 Number Service zur Folge und führt zu einer Änderung des gesamten Verkehrsführungsprogramms, die auch zu einer Änderung der ursprungsabhängigen Zielansteuerung führt. Jede Änderung muss 40 Werkstage (ausgenommen sind Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) vor dem Zeitpunkt, an dem sie wirksam werden soll, der A1 Telekom Austria bekannt gegeben werden.

## **8. Kündigung des Verkehrsführungsprogramms**

Die Deaktivierung des Verkehrsführungsprogramms im Zuge der Kündigung muss 3 Monate vor dem Zeitpunkt, an dem sie wirksam werden soll, bekannt gegeben werden.